Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Mittwoch, 18.11.2026, 20:30 Uhr

Mittwochabend noch letzte stürmische Böen, in den Nächten Frost- und Glättegefahr.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Ein Sturmtief zieht von der südwestlichen Ostsee zum Baltikum. Auch nachfolgend verbleibt Norddeutschland unter Tiefdruckeinfluss. Bei wechselhaften Bedingungen bestimmt im Norden kühlere und im Süden milde Luft das Wetter.

WIND/STURM(UNWETTER):
Am Abend letzte Windböen und stürmische Böen zwischen 50 und 70 km/h (Bft 7 bis 8) aus Nordwest, in exponierten Lagen und Schauernähe Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9) gering wahrscheinlich. In der ersten Nachthälfte rasch nachlassend. Am längsten noch Böen in Ostholstein.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Donnerstag im Norden Schleswig-Holsteins bei längerem Aufklaren gebietsweise leichter Frost mit Tiefstwerten bis -1 Grad, in der Nacht zu Freitag im Binnenland bis -3 Grad, dabei teils Glättegefahr durch überfrierende Nässe oder Reif.
Auch in der Nacht zum Samstag wieder gebietsweise leichter Frost mit Tiefstwerten bis -2 Grad und Gefahr von überfrierender Nässe.

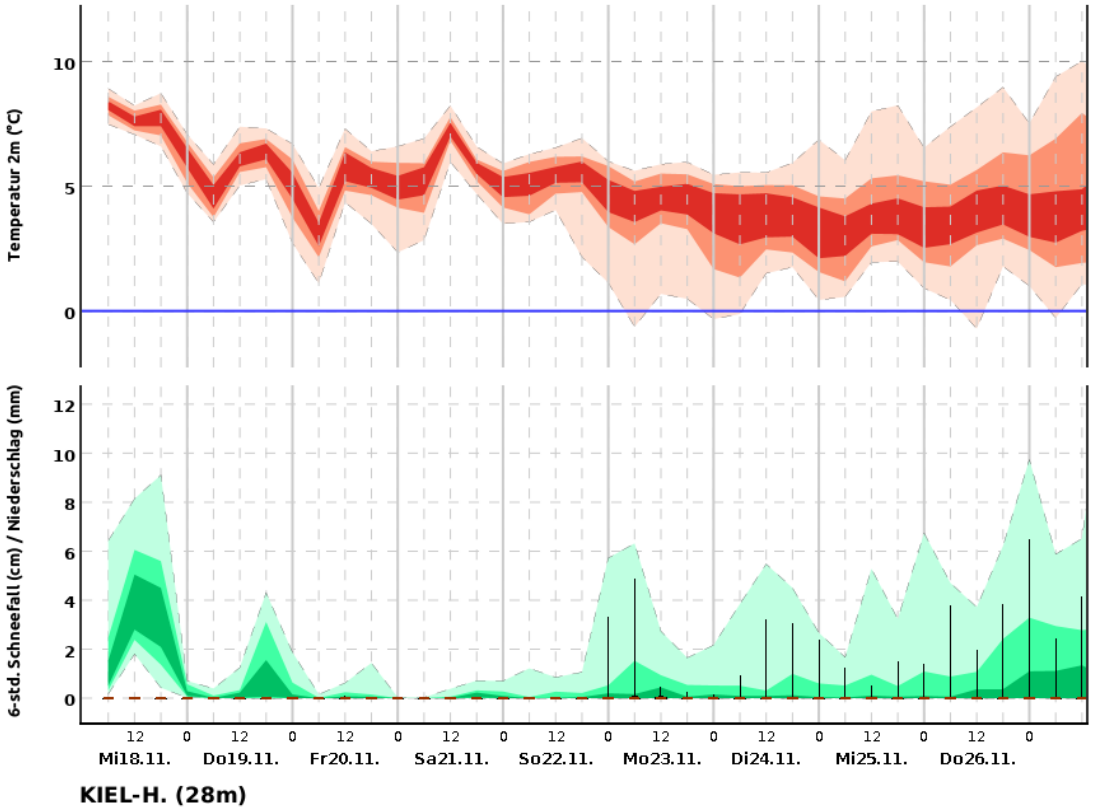
NEBEL:
Am Freitagmorgen stellenweise Nebel mit Sichtweiten unter 150 m gering wahrscheinlich.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Sonntag und Montag lokal leichter Frost. Dabei vereinzelt Glättegefahr durch überfrierende Nässe oder Reif.

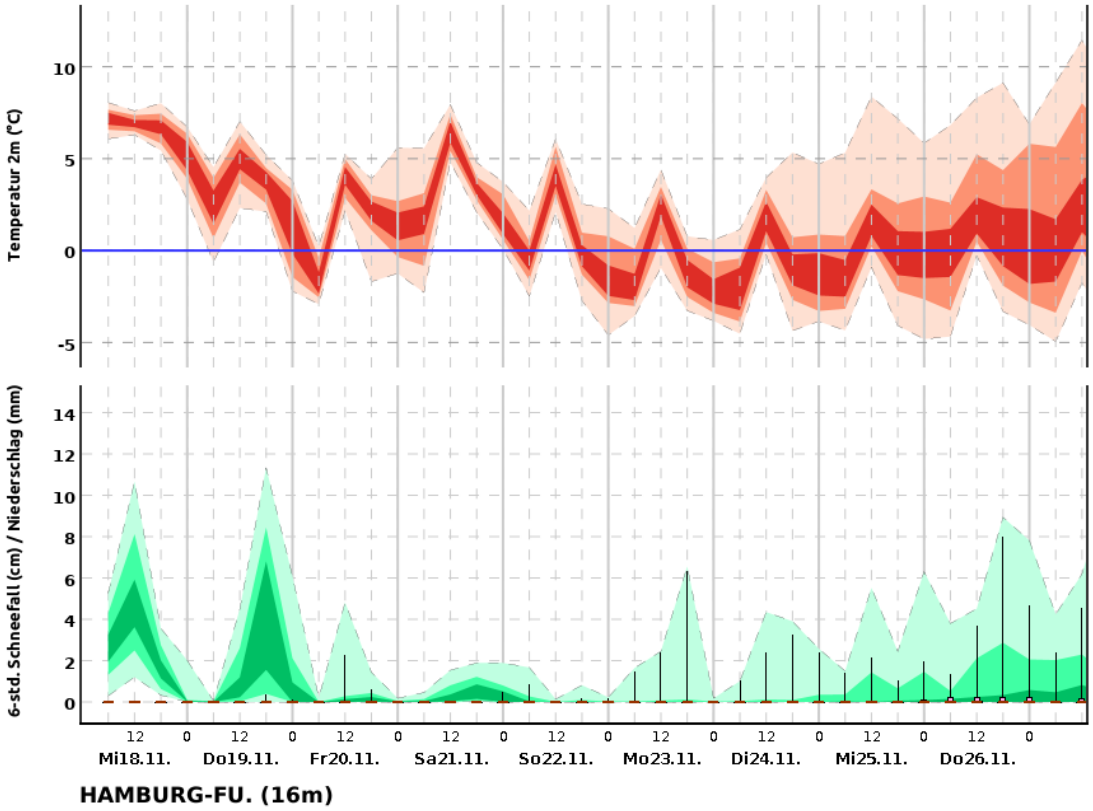
WIND:
Am Samstag auf Helgoland Windböen, mit geringer Wahrscheinlichkeit auch auf den restlichen Nordseeinseln.

Straßenwetter in den Frühstunden Donnerstag in Schleswig-Holstein und Hamburg:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: örtlich
Besonderheiten: insbesondere im nördlichen Binnenland und auf Brücken

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



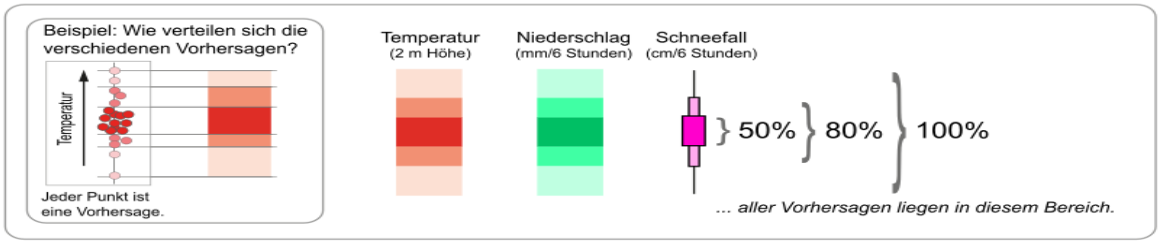
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 19.11.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / C.Lösel